

## **Pressemitteilung**

### **BARMER-Mitglieder zur Sozialwahl aufgerufen**

Berlin, 21. Juni 2017 - Bei der BARMER steht die Sozialwahl noch bevor. Darauf wies der Verwaltungsrat der Kasse bei seiner heutigen Tagung in Berlin hin. Die Wahlberechtigten bestimmen über Zusammensetzung und Ausrichtung des Verwaltungsrats. Anfang September werden die Stimmzettel an die Mitglieder verschickt, die angekreuzt bis zum 4. Oktober 2017 per Post zurückgesendet werden können. „Die Sozialwahl ist deswegen sehr wichtig, weil die Versicherten über den Verwaltungsrat gezielt Einfluss auf die Leistungen und Services der Kasse ausüben können“, so Bernd Heinemann, Vorsitzender des BARMER-Verwaltungsrats.

### **Gesundheit am Arbeitsplatz ein Kernanliegen der Selbstverwaltung**

Die Selbstverwaltung der BARMER wählt und kontrolliert unter anderem den hauptamtlichen Vorstand und beschließt den Haushalt. Sie entwickelt und beschließt auch Satzungsleistungen wie zum Beispiel Bonusprogramme und neue Versorgungsformen. Dem Verwaltungsrat der BARMER liegt vor allem das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz sehr am Herzen. „Stress und Leistungsdruck können krank machen. Firmen können hier mit Hilfe der BARMER gezielt gegensteuern und ein professionelles betriebliches Gesundheitsmanagement etablieren“, so Heinemann. Diesbezüglich arbeitet die BARMER beispielsweise mit der Deutschen Post zusammen. Die Kooperation fokussiert sich unter anderem auf Präventionsangebote für Azubis, um ihnen einen gesunden Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

### **Betriebliche Vertrauenspersonen für Gesundheit am Arbeitsplatz**

Wie wichtig die Arbeit des Verwaltungsrates ist, zeigte sich auch an einer großen Tagung der BARMER mit sogenannten Vertrauenspersonen, einem Personenkreis, der in Betrieben als Ansprechpartner für sozialpolitische Belange tätig ist. Heinemann: „Dieser Berliner Kongress hat am Beispiel des betrieblichen Gesundheitsmanagements die exponierte Stellung der BARMER Selbstverwaltung deutlich gemacht. Ohne Verwaltungsrat gäbe es die zahlreichen Gesundheitsangebote für kleine, mittlere und große Unternehmen nicht. Ein Grund mehr, sich an der Sozialwahl zu beteiligen.“

Mehr Infos zur BARMER-Sozialwahl: [www.barmer.de/u000262](http://www.barmer.de/u000262)

**BARMER**  
**Pressestelle**

Axel-Springer-Str. 44 • 10969 Berlin

[www.barmer.de/presse](http://www.barmer.de/presse)  
[www.twitter.com/BARMER\\_Presse](http://www.twitter.com/BARMER_Presse)  
[presse@barmer.de](mailto:presse@barmer.de)

Athanasiос Drougias (Ltg.)  
Tel.: 0800 33 20 60 99 14 21  
[athanasiос.drougias@barmer.de](mailto:athanasiос.drougias@barmer.de)

Sunna Gieseke  
Tel.: 0800 33 20 60 44 30 20  
[sunna.gieseke@barmer.de](mailto:sunna.gieseke@barmer.de)